

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 3295/80 DER KOMMISSION**

vom 18. Dezember 1980

**zur vorübergehenden Verlängerung der Geltungsdauer einiger aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 803/68 des Rates erlassener Verordnungen**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1224/80 des Rates vom 28. Mai 1980 über den Zollwert der Waren<sup>(1)</sup>, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3193/80<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 16a Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Nach Artikel 16a Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 1224/80 kann als Übergangslösung die Geltungsdauer einiger aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 803/68 des Rates<sup>(3)</sup>, erlassener Verordnungen nach dem Verfahren des Artikels 19 der Verordnung (EWG) Nr. 1224/80 verlängert werden, jedoch nicht über den 30. Juni 1981 hinaus.

Es ist angebracht, die Geltungsdauer der Verordnungen der Kommission über Systeme von Mittelwerten für Zitrusfrüchte und für Äpfel und Birnen zu verlängern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für den Zollwert —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

(1) Die Geltungsdauer der folgenden aufgrund der Verordnung (EWG) Nr. 803/68 des Rates erlassenen

Verordnungen wird als Übergangslösung bis zum Inkrafttreten der von der Kommission zu erlassenden Vorschriften nach Artikel 16a Absätze 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1224/80 verlängert, höchstens jedoch bis zum 30. Juni 1981 :

— Verordnung (EWG) Nr. 1570/70 der Kommission vom 3. August 1970 über die Einrichtung eines Systems von Mittelwerten für Zitrusfrüchte<sup>(4)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 223/78<sup>(5)</sup> ;

— Verordnung (EWG) Nr. 1641/75 der Kommission vom 27. Juni 1975 über die Einrichtung eines Systems von Mittelwerten für die Ermittlung des Zollwerts für Äpfel und Birnen<sup>(6)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 224/78<sup>(7)</sup>.

(2) Die Verlängerung der Geltungsdauer der in Absatz 1 genannten Verordnungen schließt das Recht eines Importeurs nicht aus, die Anwendung der Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 1224/80 zu verlangen.

Übt ein Importeur sein Recht aus, die Anwendung der Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 1224/80 für Waren zu verlangen, die sonst nach dem System von Mittelwerten bewertet werden, so werden die Verordnungen (EWG) Nr. 1570/70 und (EWG) Nr. 1641/75 auf seine Einfuhren während der Übergangszeit nicht mehr angewendet.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 18. Dezember 1980

*Für die Kommission*

Étienne DAVIGNON

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 134 vom 31. 5. 1980, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 333 vom 11. 12. 1980, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 6.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 171 vom 4. 8. 1970, S. 10.

<sup>(5)</sup> ABl. Nr. L 32 vom 3. 2. 1978, S. 7.

<sup>(6)</sup> ABl. Nr. L 165 vom 28. 6. 1975, S. 45.

<sup>(7)</sup> ABl. Nr. L 32 vom 3. 2. 1978, S. 10.